

(Mobile ebook) Vorhofflimmern

Vorhofflimmern

Von Michael Kraske

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Michael Kraske

VORHÖFFLIMMERN

Roman



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #359695 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-01Erscheinungsdatum:
2016-03-01File Name: B01CX39W3W | File size: 46.Mb

Von Michael Kraske : Vorhofflimmern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vorhofflimmern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannender Liebesroman vor politischer KulisseVon LotteDer Roman Vorhofflimmern beschreibt die Schwierigkeiten von Andrea, Leo und ihrem Sohn Milan, nach dem Umzug aus Hamburg ihren Platz in der festen Dorfgemeinde des

schsischen Liebbrehnas zu finden. Diese Suche setzt insbesondere die Beziehung zwischen Andrea und Leo unter Druck. Whrend sie um ihre Liebe kmpfen, hat Milan den alternativen Jugendclub Rote Zora fr sich entdeckt. Die Kulisse bildet eine idyllische Seenlandschaft in der sich aber ein latenter Neonazismus breitmacht. Die Mehrheit der Brger und Lokalpolitiker hegt eine erzkonservative Abneigung unkonventionellen Projekten wie der Roten Zora gegenber. Nach Aktionen der Heimatwchter greift aber eine Kombination aus Dorfsolidaritt und Angst vor der sozialen Isolation, wodurch Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus geduldet werden. So mnden Sticheleien und Einschchterung zwanglufug in neonazistischen Verbrechen. Vorhofflammern ist eine Geschichte ber erfundene Figuren in einem erfundenen Dorf, ist aber unbequem nah an der Realitt. An gewissen Stellen ertappte ich mich bei dem Wunsch, einige Seiten nicht zu lesen. Da ich schon ahnte, was kommen musste. Da mir klar war, dass sich der Autor an den entscheidenden Stellen niemals der knstlerischen Freiheit bedienen wrde, um die Ereignisse schner darzustellen. So stellt er den Leser vor die moralische Entscheidung, die auch so viele Figuren im Buch treffen mussten: wegschauen und weiterblttern oder den hsslichen Tatsachen ins Auge schauen. Da in Liebbrehna auch auf hchster Ebene weitergeblttert und weggeschaut wird, ist der hohe Preis der Verdrngung auf den ersten Blick gar nicht ersichtlich. Sie geht zunchst auf Kosten einer ohnehin unerwnschten Minderheit. In Vorhofflammern werden alle schsischen Klischees und Fakten, ngste und Argumente in einem kleinen Dorf komprimiert. Das macht Liebbrehna manchmal zu einer Karikatur, deren einzelnen Einwohner ganze Bevlkerungsgruppen vertreten. Damit hat sich der Autor fr seinen ersten Roman einer komplizierten literarischen Herausforderung gestellt, die er im Buch aber recht gut gemeistert hat. Der komplexe Vorwurf, der aus dem Roman hervorgeht, ist beinahe zu gro fr die Geschichte und gilt nicht nur Sachsen. Der erste Reflex vieler schsischen Leser wird deswegen auch die emprte Defensive sein. Die ebenso reflexmige Antwort darauf sind wiederum die Schlagzeilen aus Heidenau, Bautzen und Clausnitz. Ich kann nur hoffen, dass Milans Reaktion im Buch sich bewusst nicht von Neonazis aus einem Ort rauskeln zu lassen bei denen ankommt, die sich jetzt deutschlandweit fr Demokratie und Weltoffenheit engagieren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Geschichte, die den Leser nicht wieder loslsst Von Anja H. Wie bekommt man eine Beziehung, die in die Jahre gekommen ist, wieder flott? Wie richtet man ein Leben neu aus, wenn es zwar nicht gegen die Wand gefahren, aber auch nicht mehr wirklich gut ist? Die rztn Andrea und der Fotograf Leo versuchen es mit einem Umzug in die schsische Provinz. Er hofft, ihr wieder so nahe zu kommen, wie zum Beginn Ihrer Liebe, sie hofft auf ein ruhigeres Leben, fernab vom Geltungsdrang im besseren Grostadtviertel, von Arbeitsstress und mobbenden Mitschlern ihres 16-jhrigen Sohnes. In Michael Kraskes Roman kommt man Leo und Andrea schmerzlich nah, so nah, dass man sie manchmal packen und schtteln mchte, ja siehst Du denn nicht, in was Du Dich da verrennst? Statt dessen liest man weiter, immer weiter, hrt nicht auf zu hoffen, dass dieses tolle Paar die Kurve am Ende noch kriegt. Und das, obwohl die erhoffte Provinz-Idylle leider alles andere als idyllisch ist. Zwar findet der Sohn bald gute Freunde in einem linken Jugendclub aber mit ihnen wird er von den rtlichen Nazis terrorisiert. Und, wie es in der schsischen Provinz wohl leider an der Tagesordnung ist, will das kaum jemand wahrhaben. Und wo Leo gerne mit seinem Sohn kmpfen wrde, will Andrea einfach nur in Ruhe ihre neue Praxis fhren und keinen rger mit den Leuten. Michael Kraske verknipft den gewaltttigen Konflikt der jungen Leute sprachgewaltig mit der Beziehungsgeschichte von Andrea und Leo und schont seine Protagonisten genau so wenig, wie seine Leser. Es sind die ganz groen Fragen, die man sich beim Lesen stellen muss, die nach Wahrhaftigkeit und Treue, nach Offenheit und Feigheit und die, wie viel Nhe man selber wohl ertragen wrde. Eine Geschichte mit einem Sog, der zum schnellen Lesen zwingt, die einen aber noch lange nachdem die letzte Seite gelesen ist, nicht aus dem Griff lsst. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein beeindruckender Liebesroman Von Bcherwurm Der Wind roch wrzig und erinnerte an Heimmrsche in Lederjacke. So beginnt ein beeindruckender Liebesroman, der mit intensiven Lebensbildern den Leser verfhrt. Bald wird deutlich, dass die Beziehung zwischen der rztn Andrea und dem Photographen Leo in einer Krise steckt. Er wnscht sich eine brennende, verzehrende Leidenschaft. Sie ist eigenstndig, eigenwillig und ksst mit harter Zunge. So bleiben seine Nhebedrfnisse zu oft unbefriedigt. Doch beide hoffen auf einen Neuanfang, indem sie in eine beschauliche Kleinstadt in Sachsen ziehen. Was allerdings die Beziehung verbessern soll, stellt sich als Belastung heraus. Es gibt dort Rechtsradikale, die den 15jhrigen Sohn und seinen Freund durch die Stadt hetzen. Und nun zeigen sich deutlich die unterschiedlichen Charaktere: Sie will hier leben, will pragmatisch sein, er will kmpfen. Aber dies wird schwierig, man leugnet, dass es der eigenen Stadt Nazis gibt. Ein Streit bahnt sich an, der ihr bald leid tut, sie nhert sich wieder an. Dennoch will sich Ruhe in der Beziehung nicht einstellen, er ist zu Recht eiferschtig und fhlt sich zudem zu der Nachbarin hingezogen, die sich wirklich fr seine Arbeit interessiert. Ein Entfremdungsprozess beginnt. Doch als ihm Andrea erzht, wie ein Patient wegen eines Herzfehlers umgekippt war, fragt er sich, wo seine eigene Beziehung aus dem Takt geraten war. Wo war die Nhe auf der Strecke geblieben? Ihm fehlt es, dass sie stundenlang Geheimnisse austauschen. Und nun reden sie wieder miteinander und ahnen, dass ihre Krise nichts mit der Kleinstadt zu tun hat, es ist die Krise ihrer Beziehung, die sich vielleicht hier nur hrter, unbarmherziger zeigt. Und es kommt zur Aussprache. Beide waren nicht treu und entscheiden sich wieder freinander und wagen einen Neuanfang, indem sie sich die Wahrheit sagen. Die Wahrheit inmitten einer Stadt, in der sich jeder und jeder jeden belgt. Michael Kraske hat einen spannenden Liebesroman geschrieben, in dem es immer wieder darum geht, sich einander auch in seinen ngsten und Bedrfnissen und Zweifeln und Phantasien zuzumuten. Ein Buch mit einem groen Sprachreichtum. Ich denke

manchmal bei den von ihm beschriebenen brombeerroten Sprühen nach. Manches wird in dem Buch anschaulich beschrieben, vieles wird geschickt angerissen, angedeutet. So ist das Buch wie eine gute Liebesbeziehung: Es ist aufregend und es macht neugierig. Ich habe es oft bis spät in die Nacht hinein gelesen, weil ich es nicht aus der Hand legen konnte.

Kurzbeschreibung Der Fotograf Leo und die rztin Andrea ziehen mit ihrem 16-jährigen Sohn Milan von Hamburg in die schsische Provinz. Liebbreha wird zur Verheigung eines Neuanfangs: Das Paar kommt sich wieder nher und Milan findet im Jugendclub Rote Zora" in David einen besten Freund. Alles scheint mglich. Ausgerechnet hier. Doch als die selbsternannten Heimatwchter" Milan und David jagen, brechen zwischen Andrea und Leo unausgesprochene Konflikte auf. Sie will sich anpassen, er sich wehren. Immer strker machen sie ihre ngste mit sich allein aus und verstricken sich in Misstrauen, Heimlichkeit und Lge. Nach erfolglosen Versuchen, die Mitbrger aufzurteln, strmen Vermummte den Hof der Familie. Kurz darauf verschwindet Milans Freund David spurlos. Wie sehr frchten wir, was uns fremd ist? Und wie gut kennen wir diejenigen wirklich, die uns vertraut sind? Was passiert, wenn das Unertrgliche normal geworden ist in Ostdeutschland, in der eigenen Familie, in der Liebe? Michael Kraske liefert mit seinem literarischen Debt Vorhofflammern" eine Nahaufnahme einer ostdeutschen Kleinstadt, gegenseitiger Entfremdung und enthemmter rechter Gewalt. Maria Berentzen schreibt am 26. Februar 2016 in ihrer Besprechung In der Dunkelheit keimt die Hoffnung" ber Michael Kraskes Vorhofflammern", das Buch zeige das dunkle Bild von jugendlichen Rechtsextremisten und Misstrauen, aber auch die Lichtblicke in einer nur scheinbar fremden Welt: Die uere und innere Handlung sind elegant miteinander verschrnkt. Die lebendige, pointierte Sprache macht das Buch zu einem lesenswerten Ausflug []." Braune Wolken ber der Provinz" berschreibt die Leipziger Volkszeitung vom 12.03.2016 ihre Rezension von Michael Kraskes Vorhofflammern".

Kurzbeschreibung Der Fotograf Leo und die rztin Andrea ziehen mit ihrem 16-jährigen Sohn Milan von Hamburg in die schsische Provinz. Liebbreha wird zur Verheigung eines Neuanfangs: Das Paar kommt sich wieder nher und Milan findet im Jugendclub Rote Zora" in David einen besten Freund. Alles scheint mglich. Ausgerechnet hier. Doch als die selbsternannten Heimatwchter" Milan und David jagen, brechen zwischen Andrea und Leo unausgesprochene Konflikte auf. Sie will sich anpassen, er sich wehren. Immer strker machen sie ihre ngste mit sich allein aus und verstricken sich in Misstrauen, Heimlichkeit und Lge. Nach erfolglosen Versuchen, die Mitbrger aufzurteln, strmen Vermummte den Hof der Familie. Kurz darauf verschwindet Milans Freund David spurlos. Wie sehr frchten wir, was uns fremd ist? Und wie gut kennen wir diejenigen wirklich, die uns vertraut sind? Was passiert, wenn das Unertrgliche normal geworden ist in Ostdeutschland, in der eigenen Familie, in der Liebe? Michael Kraske liefert mit seinem literarischen Debt Vorhofflammern" eine Nahaufnahme einer ostdeutschen Kleinstadt, gegenseitiger Entfremdung und enthemmter rechter Gewalt. Maria Berentzen schreibt am 26. Februar 2016 in ihrer Besprechung In der Dunkelheit keimt die Hoffnung" ber Michael Kraskes Vorhofflammern", das Buch zeige das dunkle Bild von jugendlichen Rechtsextremisten und Misstrauen, aber auch die Lichtblicke in einer nur scheinbar fremden Welt: Die uere und innere Handlung sind elegant miteinander verschrnkt. Die lebendige, pointierte Sprache macht das Buch zu einem lesenswerten Ausflug []." Braune Wolken ber der Provinz" berschreibt die Leipziger Volkszeitung vom 12.03.2016 ihre Rezension von Michael Kraskes Vorhofflammern".

ber den Autor und weitere Mitwirkende Michael Kraske wurde 1972 in Iserlohn geboren und zog bald nach dem Mauerfall nach Leipzig, wo er als Journalist und Buchautor lebt. Er hat Politikwissenschaft und Neuere Geschichte studiert und absolvierte die Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg. Seitdem schreibt er fr Magazine und Zeitungen wie Stern, Die Zeit, Cicero oder Merian. Als Essayist mischt er sich in die groe Politik ein, als Reporter beschreibt er kleine und grere menschliche Dramen. In seinen Geschichten geht es um Gewalt, Liebe, Einsamkeit, Sterben und Angst. Bei Recherchen trifft er Revolutionre, Gewaltopfer, Prostituierte, Ausgebrannte, Lebensretter und Schtge. Fr seine journalistische Arbeit wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Der Autor verffentlichte mehrere Sachbcher wie Und morgen das ganze Land und die Autobiographie Ich bin dann mal drben. Im Frhjahr 2016 erscheint im freiraum-verlag das literarische Debt von Michael Kraske: der Roman Vorhofflammern. Das deutsch-deutsche Auswanderer-Drama ist fr ihn kein einmaliger Ausflug in die Belletristik. Er schreibt weiter.